

Essen, den 16. Dezember 2005

Q.E.D. - Pressemitteilung 11

Neue Standards für E-Learning

DIN-Q.E.D.-Konferenz am 30. Januar 2006

Welchen Nutzen bringen E-Learning Standards? Wie ist der Stand der Dinge, national und international, wo liegen neue Potenziale und Möglichkeiten? Wie können Akteure sich einbringen? Dies sind nur einige wenige Fragestellungen, die das Programm einer gemeinsamen Konferenz des Projektes Q.E.D. (Qualitätsinitiative E-Learning in Deutschland) und des DIN (Referat Entwicklungsbegleitende Normung und Normenausschuss NI 36) bilden. Die Konferenz "**Neue Standards für E-Learning**" findet am 30. Januar 2006 in Berlin statt und richtet sich an alle Akteure im deutschen E-Learning, die ein Interesse daran haben, Ihre Gestaltungsmöglichkeiten in den nationalen und internationalen Standardisierungsbestrebungen aktiv zu nutzen.

Generell hat die Standardisierung in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht: Lernmaterial kann problemlos zwischen Lernplattformen ausgetauscht werden, Metadaten helfen, die richtigen Inhalte zu finden und sie sinnvoll zu nutzen, Qualitätsstandards erlauben Transparenz bei der Qualitätssicherung. Dennoch ist die deutsche Beteiligung an der internationalen Standardisierung, etwa bei ISO, IEEE oder IMS mit Ausnahme des Bereichs Qualitätsmanagement nur sehr gering: Die Gefahr, international den Anschluss zu verlieren, steigt, wenn deutsche Stakeholder weiterhin nur passiver Nutzer bleiben und nicht zu aktiven Gestaltern werden. Nach der eintägigen DIN-Q.E.D.-Konferenz haben alle Interessierten daher die Gelegenheit, als Gäste an der Sitzung des nationalen Gremiums DIN NI-36 teilzunehmen: Dieses Gremium erarbeitet die deutsche Position und Inhalte für die

internationale Standardisierungskommission ISO/IEC JTC1 SC36 (Standards for Information Technology for Learning, Education, and Training).

Das Deutsche Institut für Normung e.V. (DIN) und das Projekt „Qualitätsinitiative E-Learning in Deutschland (Q.E.D.)“ laden dazu ein, in der Konferenz zunächst von Experten und Praktikern über den Stand der Dinge in den Themenbereichen

- Barrierefreiheit
- Kooperatives Lernen
- Mobiles Lernen
- Qualität

zu hören und anschließend in themenbezogenen Workshops die aktuelle Entwicklung kritisch zu diskutieren und neue Themenfelder mitzugestalten. Dabei sollen die Teilnehmer ihre Wünsche und Vorstellungen aktiv einbringen. Die Veranstalter bitten um eine kostenlose, aber verbindliche Anmeldung bis zum 15.01.2006.

Das Veranstaltungsprogramm und ein Anmeldeformular sind online abrufbar unter: <http://www.qed-info.de/news>

Weitere Informationen zum Projekt Q.E.D. finden Sie unter: <http://www.qed-info.de>.

DIN-Q.E.D.-Konferenz "Neue Standards für E-Learning"

am 30. Januar 2006 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Deutsches Institut für Normung e.V.

Raum 909

Burggrafenstraße 6

10787 Berlin

Über das Projekt Q.E.D.:

Q.E.D. - die Qualitätsinitiative E-Learning in Deutschland - sorgt nachhaltig für hochwertige Qualität und neue Standards im E-Learning. Das Forschungsvorhaben befasst sich mit den Prozessen des Qualitätsmanagement und der Qualitätssicherung und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) gefördert. Ziel ist die Entwicklung und Etablierung von innovativen Lernszenarien und internationalen Qualitätsstandards im E-Learning.

Unter der Konsortialführung und Gesamtprojektleitung der Universität Duisburg-Essen forschen und entwickeln daher gemeinsam die Projektpartner DIN Deutsches Institut für Normung e. V., FBD-Bildungspark, Fraunhofer-Institut IAO, IBM Deutschland und T-Systems MMS zu Qualitätsstandards, Qualitätsmodellen und passenden Werkzeugen, die mit weiteren Anwendungspartnern erprobt werden. Speziell in den beiden Anwendungsbereichen Rich Media Content und Mobile Learning werden Konzepte und Tools zum Austausch und zur Distribution von Content-Angeboten und zur Lokalisierung von Services erstellt.

Kontakt:

Christian Stracke

E-Learning Projektleiter Q.E.D.

Universität Duisburg-Essen, Campus Essen

Wirtschaftsinformatik der Produktionsunternehmen

Universitätsstr. 9

D-45141 Essen

Tel.: ++49-(0)201-183-4410

Fax: ++49-(0)201-183-4067

e-Mail: christian.stracke@icb.uni-essen.de

WWW: <http://wip.wi-inf.uni-essen.de>